

Bundeskönigsschießen des Deutschen Schützenbundes 2021 in Suhl

Zum dritten Mal in Folge durfte Natalie Holst vom Schützenverein Freschluneberg an einem Bundeskönigsschießen des Deutschen Schützenbundes (DSB) teilnehmen. Nach Platz 4 in Schwandorf (Oberpfalz) und Platz 3 in Wernigerode (Sachsen-Anhalt) belegte sie nun in Suhl (Thüringen) einen hervorragenden zweiten Platz.

Nach zwei coronabedingten Absagen dieser Veranstaltung in Hamburg-Harburg (Juni 2020) und Gotha (Mai 2021) konnte der Wettbewerb erfreulicherweise nun doch noch stattfinden, wenn auch leider im kleinen Rahmen. Die amtierenden Landeskönige und Landesjugendkönige der 20 Landesverbände erhielten vom DSB eine Einladung ins Schießsportzentrum Suhl. Die Landesjugendkönigin Natalie Holst (Bezirk Bremerhaven-Wesermünde) und der Landeskönig Andreas Schlüschen (Bezirk Lüneburg) gingen für den Nordwestdeutschen Schützenbund (NWDSB) an den Start.

Nach einer 5-minütigen Vorbereitungszeit ohne Probeschüsse mussten in der Disziplin Luftgewehr Freihand in 30 Minuten 20 Schüsse abgegeben werden. Der beste Schuss kam in die Wertung. Alle Schüsse konnten während des Wettkampfes von den Betreuern auf Monitoren verglichen werden, doch mit bloßem Auge ist „der beste Schuss“ nicht zu erkennen. Die Auswertung erfolgte in Teilerwertung. Der Teiler sagt aus, wie viele hundertstel Millimeter der Schuss von der Mitte der beschossenen Scheibe entfernt ist.

Die Bekanntgabe der Ergebnisse und die Krönung der neuen Majestäten erfolgten am Abend in der festlich geschmückten Erich-Krempel-Halle.

Nach den Begrüßungsreden, diversen Ehrungen und dem Einmarsch der Bundes- und Landeskönige stieg dann bei den 160 Anwesenden, unter denen auch Prinz Andreas von Sachsen-Coburg und Gotha war, die Spannung.

Bei den Jugendlichen ging es ziemlich knapp zu. Mit einem Teiler von 29,1 wurde Tobias Fiedler vom Hessischen Schützenverband neuer Bundesjugendkönig. Natalie Holst (NWDSB) wurde mit einem Teiler von 31,1 Bundesjugendvizekönigin. Den dritten Platz belegte Carla Alexandra Schmidt (Rheinischer Schützenbund/Teiler 42,4).

Bei den Erwachsenen gab es für den NWDSB erneut Grund zur Freude. Auch Andreas Schlüschen erreichte mit einem Teiler von 26,5 den zweiten Platz. Neue Bundeskönigin wurde Melanie Nietschke (Badischer Sportschützenverband/Teiler 4,5), auf Platz 3 kam Marinus Grohmann (Bayerischer Sportschützenbund/Teiler 46,3).

Nachdem die feierliche Zeremonie mit Schlusswort und Nationalhymne beendet wurde, fand der Abend bei einem erstklassigen 3-Gänge-Menü einen gemütlichen Ausklang.